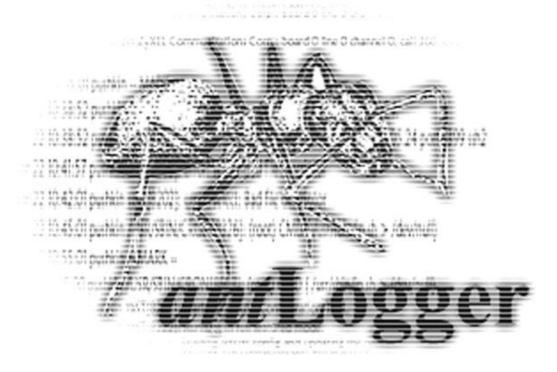


HTA -> HOCHSCHULE FÜR TECHNIK+ARCHITEKTUR LUZERN

Abteilung Informatik->Software Engineering->Projekt AntLogger

Software Engineering Projekt



Software Project Management Plan SPMP

Version 0.1

T: 041-349-33-11 F: 041-349-39-60

W: www.hta.fhz.ch

Patrick Bründler, Pascal Mengelt, Andy Wyss, Fabian Heusser Dozent: Jörg Hofstetter

History

Nr	Datum	Name	Beschreibung					
1	24.03.02	Bru	Dokument erstellt, Mitglieder, Einteilung					
2	22.04.02	Bru	Details beigefügt					
3	06.05.02	Wys	Korrekturen					

1. Einführung

1.1 Projekt Überblick

Das Ziel dieses Projekts ist die Entwicklung eines Message-Logger. Dieser Message-Logger sollte sehr einfach in Java-Applicationen (im Folgenden "Client" genannt) eingebunden werden können. Ein Client kann durch Methodenaufrufe Text-Meldungen in einen Message-Logger dauerhaft aufzeichnen und auch online anzeigen lassen (aktuell auftretende Meldungen und/oder alte Meldungen). Die Meldungen aller Client's eines Rechners werden gemeinsam gespeichert. Es ist möglich über ein Tool, das völlig unabhängig vom Client arbeitet, alle diese Messages nachträglich anzuzeigen.

Verwendungszwecke: Der Message-Logger kann z.B. zu Debug-Zwecken (Client meldet durch Meldungseinträge den "zurückgelegten" Programm-Fluss und Zwischenresultate) oder für's Error-Logging im Felde (Client meldet wichtige Fehlersituationen und notwendige Information dazu) verwendet werden.

1.2 Projekt Auslieferung

Folgende Dokumente müssen am Ende des Projektes abgeliefert werden: SCMP, SPMP, SRS, SDD, Bedienungsanleitung, Reviewbericht. Teile aus diesen Dokumenten müssen auch schon früher fertiggestellt werden, siehe dazu 5.1 Meilensteine.

1.3 Abkürzungen

IEEE: Institute of Electrical and Electronics Engineers SCMP: Software Configuration Management Plan

SDD: Software Design Document

SPMP: Software Project Management Plan SRS: Software Requirements Specification

2. Projekt Organisation

2.1 Organisationsstruktur

Unser Team besteht aus vier gleichberechtigten Mitglieder. Es gibt keine eigentliche Führungsperson. Alle wichtigen Entscheidungen werden im Team gefällt.

2.2 Verantwortlichkeiten

Configuration Leader

Er ist verantwortlich für die korrekte Dokumente und Versionsverwaltung. Das SCMP wird durch ihn erstellt.

Project Leader

Über ihn läuft die Kommunikation mit dem Dozenten. Er koordiniert auch die Zusammenarbeit mit den anderen Teams. In seinen Verantwortlichkeitsbereich fällt das SPMP.

Requirements Leader

Der Requirements Leader ist für die Erstellung des SRS verantwortlich.

Design Leader

Er erstellt das SDD.

QA Leader

Seine primäre Aufgabe ist das Review, welches beim anderen Team durchgeführt werden muss.

Interfacekomiteemitglied

Als Mitglied im Interfacekomitee muss man zu den Sitzungen dieses Komitees gehen. Und beteiligt sich an den Spezifikationen für die Interfaces.

Implementation Leader

Der Implementation Leader ist für das korrekte Erstellen und zusammenfügen des Codes verantwortlich.

Documentation Leader

Er ist für die korrekte Dokumentation des Codes verantwortlich. Er muss auch sicher stellen, dass eine gute Bedienungsanleitung erstellt wird.

3. Verwaltungsprozess

3.1 Risikomanagement

Das Risikomanagement machen wir im externen Dokument http://www.w3p.ch/antLogger/xxxx.html. Unserer Ansicht nach ist dies besser. So können wir zum Beispiel für dieses Dokument, welches viel häufiger ändert, eine eigene Änderungsliste führen.

3.2 Überwachungs- und Kontrollmechanismen

Fertige Dokumente müssen von einem anderen Teammitglied überprüft und korrigiert werden. Schwerwiegende Entscheidungen werden im Team gefällt.

3.3 Mitglieder

Patrick Bründler: Bru
Fabian Häuser: Heu
Pascal Mengelt: Men
Andy Wyss: Wys

3.4 Personalbesetzung

Heu Configuration Leader: Project Leader: Bru Requirements Leader: Men Design Leader: Wys QA Leader: Men Interfacekomiteemitglied: Wys Implementation Leader: Heu **Documentation Leader:** Bru

4. Technischer Prozess

4.1 Methoden, Werkzeuge und Techniken

Jedes fertige Dokument wird von einem anderen Team-Mitglied durchgeschaut und auf Fehler überprüft.

Die Team-Mitglieder erstellen die Dokumentation mit Word. Aus fertigen Dokumenten werden PDF erstellt. Die Wahl der Entwicklungsumgebung ist jedem Team-Mitglied freigestellt, denn es ist kein Problem die Javafiles von einer Entwicklungsumgebung in eine andere einzubinden.

4.2 Softwaredokumentation

Die Softwaredokumentation wird direkt im Sourcecode eingebunden und mit JavaDoc erstellt.

5. Arbeitspakete, Zeitplan und Aufwand

5.1 Zeitraum

Projektstart: 20.03.02 Projektende: 08.05.02

5.2 Meilensteine

M1: 25.03.02 Statusbericht:

Organisation der Gruppe liegt vor Interface Komitee definiert Erste Risikoliste liegt vor Zu entwickelndes Produkt für alle Team-Mitglieder im Wesentlichen klar

M2: 08.04.02 Statusbericht:

SRS bereits angefangen Resultat des Interface-Komitees liegt vor Zeitplan mit Meilensteinen liegt vor Arbeitsplan für die einzelnen Mitarbeiter

M3: 15.04.02

Prototypen angefangen Software Architektur fertig SPMP fertig

M4: 22.04.02
Statusbericht:
SRS fertig
Architektur festgelegt
SDD fertig
Erste Software-Teile liegen vor
Peer Review ist organisiert

Betriebsanleitung angefangen

M5: 29.04.02

Grundsätzliche Funktionen der Software laufen

M6: 06.05.02

Komponente ist bereit für das Review Betriebsanleitung ist fertig

M7: 08.05.02 12:00 Review abgeschlossen

M8: 08.05.02 Nachmittag

Präsentationen

5.3 Projektphasen

	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
	März		April				Mai			
Dokumentation erstellen										
Programmieren										
Review / Tests										
Vortrag vorbereiten										
Meilenstein 1										
Meilenstein 2										
Meilenstein 3										
Meilenstein 4										
Meilenstein 5										
Meilenstein 6										
Meilenstein 7										
Meilenstein 8										

5.4 Arbeitsaufteilung

Woche 13 (25.03.02):

bru: SPMP, SCMP Review

heu: SRS men: SRS

wys: SDD, Interface

Woche 15 (08.04.02):

bru: SPMP, SDD heu: SRS, Prototyp

men: SRS

wys: SDD, Prototyp

Woche 16 (15.04.02):

bru: SPMP, SRS Review
heu: SRS, Programmiern
men: SRS, Programmiern
wys: Prototyp, Progammieren

Woche 17 (22.04.02):

bru: Betriebsanleitung heu: Progammieren men: Progammieren wys: Progammieren

Woche 18 (29.04.02):

bru: Betriebsanleitung

heu: Doku men: Doku

wys: Progammieren

Woche 19 (06.05.02):

bru: Vortrag heu: Review men: Review wys: Doku